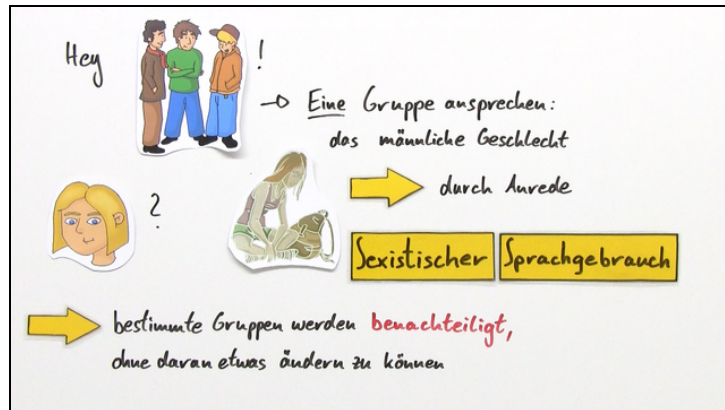




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

# Sexistischer Sprachgebrauch



- 1 **Bilde Aussagen, bei denen kein sexistischer Sprachgebrauch stattfindet.**
- 2 Bestimme, was sexistische Sprache ausmacht.
- 3 Beschreibe vier Kategorien, wie Frauen gesellschaftlich diskriminiert werden.
- 4 Bilde die gesplitteten Formen der Berufsbezeichnungen.
- 5 Ermittle, welche Bezeichnungen als *stereotyp* weiblich oder männlich gelten.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



## Bilde Aussagen, bei denen kein sexistischer Sprachgebrauch stattfindet.

Trage dafür die verbesserten Versionen der Beispiele in die Lücken ein.

---

Liebe Kollegen .....<sup>1</sup> und Kollegen

---

Herr Müller und  
Gemahlin .....<sup>2</sup>

---

Mädchen und  
Männer .....<sup>3</sup>

---

Frauen und  
Herren .....<sup>4</sup>

---

Unser Lehrer,  
Frau Müller .....<sup>5</sup>

---



## Unsere Tipps für die Aufgaben

1  
von 5

### **Bilde Aussagen, bei denen kein sexistischer Sprachgebrauch stattfindet.**

#### **1. Tipp**

Wie können wir die weibliche Form bei den Wendungen kennzeichnen? Wie können wir sprachlich verhindern, dass Frauen vergessen und übergangen werden?

---



## Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1  
von 5

### Bilde Aussagen, bei denen kein sexistischer Sprachgebrauch stattfindet.

**Lösungsschlüssel:** 1: Liebe Kolleginnen // 2\*: Frau Müller und Herr Müller // 3\*: Frauen und Männer // 4\*: Damen und Herren // 5: Unsere Lehrerin, Frau Müller

**\*auch richtig:** 2: Frau und Herr Müller // 3: Mädchen und Jungen **oder** Mädchen und Jungs // 4: Frauen und Männer

In unserer Sprache manifestiert sich häufig eine strukturelle **Benachteiligung von Frauen**. Meistens werden Frauen dabei entweder ignoriert, vernachlässigt, negativiert oder ungewollt definiert. Häufig findet man das in **Anreden** und **Stellenausschreibungen** wie *Liebe Kollegen* statt richtig *Liebe Kolleginnen und Kollegen* oder *Suchen Physiker* statt *Suchen Physikerin oder Physiker*. Diese Nicht-Nennung der weiblichen Form führt dazu, dass sich Frauen häufig nicht angesprochen fühlen und dadurch eventuelle Möglichkeiten nicht ergreifen.